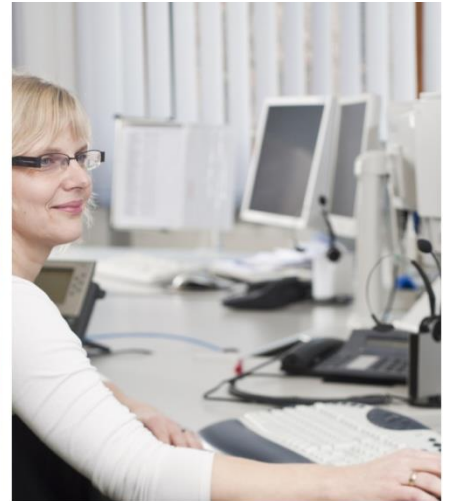
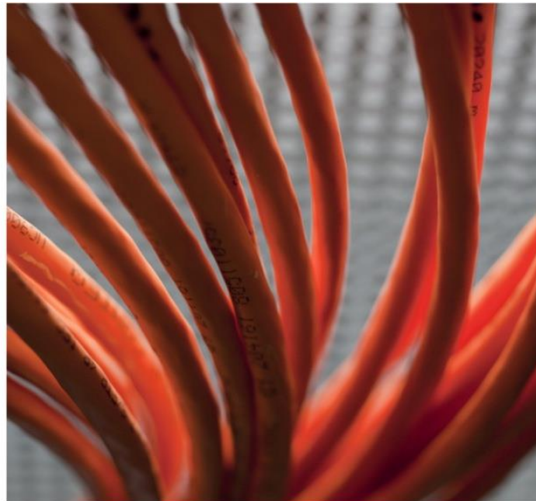


Freigabedokumentation – Entwurf Release 25.15.p01.4

vom 14.02.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anlagen	7
2	DIGI BACK.....	8
2.1	Produktinformationen.....	8
2.1.1	bitGo_APP	8
3	FICO-STATISTIK	8
3.1	Produktinformationen.....	8
3.1.1	Antragsstatistik Pflegeleistungen nach § 18d Abs.3 SGB XI	8
4	FICO-ZVK KONTO	9
4.1	Produktinformationen.....	9
4.1.1	Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen	9
5	KM-MEL-EGK/FAMI	9
5.1	Produktinformationen.....	9
5.1.1	Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch)	9
6	KM-MEL-VV 1.....	10
6.1	Produktinformationen.....	10
6.1.1	Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten.....	10
6.1.2	Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)	10
7	KM-MEL-VV 2.....	11
7.1	Produktinformationen.....	11
7.1.1	DÜBAK Bestandsabgleich durchführen	11
7.1.2	KVdR-Meldedaten erstellen (Ausgangsatch)	11
8	VM-BV.....	12
8.1	Produktinformationen.....	12
8.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	12
9	VM-EEL.....	12
9.1	Produktinformationen.....	12
9.1.1	Elektronische AU-Bescheinigungen importieren und Weiterleitungsverfahren ...	12
10	VM-EEL-Remote	13
10.1	Produktinformationen.....	13
10.1.1	Auskunft MDK-Datenaustausch	13
10.1.2	Mutterschaftsgeld bearbeiten.....	13

10.1.3	Pflegeunterstützungsgeld	14
11	VM-KH.....	14
11.1	Produktinformationen.....	14
11.1.1	MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation	14
11.1.2	TP 4b-Dialog, TP 4b-Importverlauf.....	14
12	VM-LRB	15
12.1	Produktinformationen.....	15
12.1.1	Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG.....	15
12.1.2	Ärztliche Behandlung bearbeiten	16

1 Einleitung

Mit dem Release 25.15.p01.4 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

DIGI BACK

FICO-STATISTIK

FICO-ZVK KONTO

KM-MEL-EGK/FAMI

KM-MEL-VV 1

KM-MEL-VV 2

VM-BV

VM-EEL

VM-EEL-Remote

VM-KH

VM-LRB

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

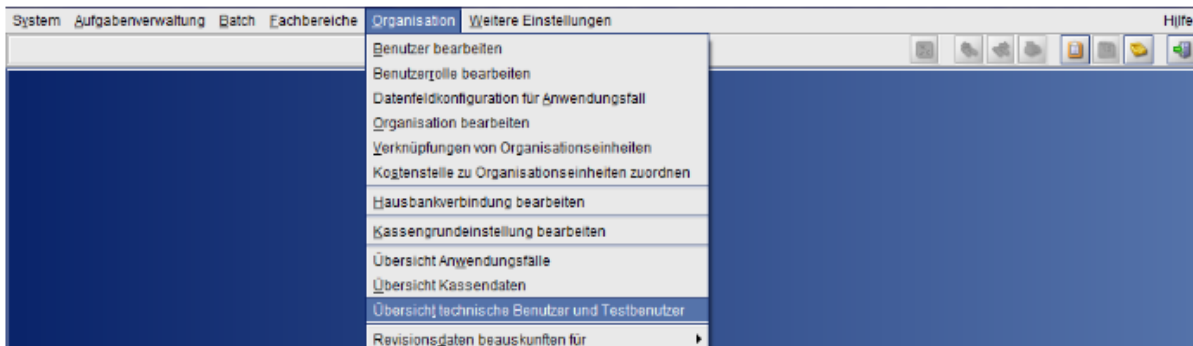
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 DIGI BACK

2.1 Produktinformationen

2.1.1 bitGo_APP

PK-673546: Postfach V2: Nachrichten von der Kasse werden falsch angezeigt

Es wurden beim Setzen von Nachrichten auf gelesen mehrere Fehler gemacht. Dies führte dazu, dass diese ihre Seite in der App wechselten.

Jetzt verändern sich durch das Lesen von Nachrichten nicht mehr die Kommunikationsrichtung.

3 FICO-STATISTIK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Antragsstatistik Pflegeleistungen nach § 18d Abs.3 SGB XI

R363124/PK-675924: Antragsstatistik Pflege: Verbesserung der Ermittlung von Anträgen

Bei den Attributen Antragstyp, Anzahl der Anträge, Entscheidungen, Ablehnungen und Laufzeit der Entscheidung (Anträge/Entscheidungen) werden nur Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit berücksichtigt. Anträge auf Pflegeleistungsmassnahmen bleiben hier unberücksichtigt.

Betroffene Batches

Antragsstatistik Pflege erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

4 FICO-ZVK KONTO

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen

R363666/PK-677409: Kontoauszug buchen - technischer Fehler

Bei der Aktualisierung der "Letzten Prüfung" der Bankverbindung im Rahmen der Verarbeitung einer Rücklastschrift im Batch "Kontoauszug buchen" ist es zu einem Abbruch der Verarbeitung gekommen, wenn die zugeordnete Bankverbindung zum Mandat beendet wurde. Der Batch wurde angepasst, so dass die Verarbeitung nun auch in diesem Fall erfolgt.

Betroffene Batches

Kontoauszug buchen

5 KM-MEL-EGK/FAMI

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch)

R363606/PK-677672: UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch erstellt über 14000 Aufgaben

Nach dem Batchstart wurden für beendete Fälle Aufgaben erstellt, obwohl beendete Mitgliedschaftszeiten als Ausschlusskriterium ausgewählt waren. Das Problem wurde behoben. Beendete Mitgliedschaftszeiten sind wieder als Ausschlusskriterium hinterlegt.

Betroffene Batches

UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch

6 KM-MEL-VV 1

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten

R363574/PK-677095: VSNR-Nachweis/RV-Antrag bearbeiten - Erfassung "Personenidentität entscheiden"

Im Anwendungsfall "Anforderung VSNR-Nachweis/RV-Nummer bearbeiten| über den Button "Personenidentität feststellen" " im BITMARCK 21c|ng konnte die Entscheidung über die Personenidentität über die Auswahlbox "Personenidentität entscheiden" bei den Abgabegründen "84 - Anfragedaten ähnlich sowie 85 - Anfragedaten erheblich abw." nicht erfasst werden, da dieses Feld inaktiv war. Dadurch war eine Bearbeitung nicht möglich.

Mit dieser Softwareanpassung Release 25.15p01.4 ist es wieder möglich, im Anwendungsfall "Anforderung VSNR-Nachweis/RV-Nummer bearbeiten| über den Button "Personenidentität feststellen" " bei den Abgabegründen 84 - Anfragedaten ähnlich sowie 85 - Anfragedaten erheblich abw. die Personenidentität zu erfassen. Die Auswahlbox "Personenidentität entscheiden" ist bei den zuvor genannten Abgabegründen wieder aktiv und eine Bearbeitung sowie Speicherung ist wieder möglich. Bei allen anderen Abgabegründen ist der Button "Personenidentität feststellen" weiterhin nur bei den Abgabegründen "84 - Anfragedaten ähnlich sowie 85 - Anfragedaten erheblich abw." möglich. Bei allen anderen Abgabegründen ist der Button "Personenidentität feststellen" inaktiv und ein Aufruf ist nicht möglich.

Im Revisionsjournal VSNR/RV sind weiterhin alle Felder inaktiv und stehen nur zur Ansicht zur Verfügung.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Revisionsdaten beauskunften für::VSNR-Nachweis / RV-Nummer bearbeiten

Kern::Meldungen::Services::Anforderung VSNR-Nachweis/RV-Nummer bearbeiten

6.1.2 Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)

R363891/PK-678422: DEÜV: Korrigierte 40er wird nicht zur Weiterleitung gekennzeichnet

Mit PK-637375 wurde die Korrektur von Storno Kombimeldung und neuer Kombimeldung in einer Datei umgesetzt. Damit bei dieser Konstellation keine komplette Stornierung der Versicherungszeit erfolgt. Sind alle Voraussetzungen gegeben und die alte Kombimeldung wird storniert und die neue Kombimeldung wird an derselben Versicherungszeit erzeugt, dann wird aktuell das Weiterleitungsdatum der zu stornierenden Kombimeldung mit in die neue Kombimeldung übertragen und kein Weiterleitungshäkchen an der neuen Kombimeldung gesetzt.

Die Software wurde so angepasst, dass nun auch bei der neuen Kombimeldung das Weiterleitungshäkchen gesetzt wird und keine Übernahme des Weiterleitungsdatums aus der stornierten Kombimeldung erfolgt.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch

7 KM-MEL-VV 2

7.1 Produktinformationen

7.1.1 DÜBAK Bestandsabgleich durchführen

R363376/PK-676375: MELXMLBAF03 und MELKP007 ab Version 400

Bestandsmeldungen des DÜBAK-Meldeverfahrens werden nun auch in der Version 2.0.0 fehlerfrei verarbeitet. Bestandsmeldungen der Fehlerkonstellationen MELXMLBAF01, MELXMLBAF02, MELXMLBAF03 in der Version 1.0.0 im "Workflow Dübak" werden bei erneuter Verarbeitung ebenfalls verarbeitet. Es werden lediglich fachliche Fehler bzw. Hinweise ausgegeben und keine technischen- bzw. Kernprüffehler.

Betroffene Batches

DuebakXmlBestandsmeldungBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Bearbeiten::Workflow-21c::Meldungen::Workflow Dübak

7.1.2 KVdR-Meldedaten erstellen (Ausgangsatch)

PK-676832: Rel 25.15p01.4 KVdR - Rückbau Beitragsfreiheit von Waisenrenten während Bundes-/Jugendfreiwilligendienst

Der Gesetzentwurf im Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) zum Thema Beitragsfreiheit von Waisenrentnern, die ein Bundes- oder Jugendfreiwilligendienst absolvieren und die Altersgrenzen nach §10 Abs. 2 Nummer 3 noch nicht erreicht haben, wurde nicht verabschiedet. Für diesen Personenkreis gilt damit weiterhin die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die zuvor umgesetzte Softwareanpassung wurde wieder ausgebaut.

Bei den folgenden KVdR-Meldungen mit Art der Meldung:

01 - Rentenantragsmeldung

10 - Kranken.-/Pflege.wechsel

20 - Änderung KV-/PE.-Verh.

werden die Felder "Art KV" mit "212 Pflichtvers. §5 (1) Nr.1" und "Art PV" mit "211 Pflichtvers. §20 (1)(2)" vorbelegt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Rentendaten::Rentendaten bearbeiten

8 VM-BV

8.1 Produktinformationen

8.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

R363517/PK-676805: Fehlermeldung DiGA - FE0106: Konflikt durch konkurrierende Datenänderung - DiGASTammdatenModel

Bei der Generierung und Bearbeitung einer DiGA-Leistungsmaßnahme wird FE0106: Konflikt durch konkurrierende Datenänderung - DiGASTammdatenModel nicht mehr ausgegeben.

Betroffene Menüpunkte

Admin::Fachbereiche::Leistungen::Parameter bearbeiten - Leistungen - Digitale Leistungen

9 VM-EEL

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Elektronische AU-Bescheinigungen importieren und Weiterleitungsverfahren

R363673/PK-677671: eAU Teil C: Elektr. Weiterleitungsverfahren § 304 SGB V - Technischer Fehler beim Import und Dateiversand

In einer sehr seltenen Konstellation war es möglich, eine bestehende Batchkonfiguration der Batche "Elektronisches Weiterleitungsverfahren §304 SGB V - Import" oder "Elektronisches Weiterleitungsverfahren §304 SGB V - Dateiversand" ohne Auswahl der Checkboxen "Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen" und "AG-Anfragen" auszuführen.

Diese Konstellation (die beiden Checkboxen existierten noch nicht zum Erstellungszeitpunkt der Batchkonfiguration) konnte dazu führen, dass es wechselseitig zu technischen Fehlern bei der Batchverarbeitung kam.

Die Anpassung der Software wurde umgesetzt. Wird eine bestehende Batchkonfiguration der Batche "Elektronisches Weiterleitungsverfahren §304 SGB V - Import" oder "Elektronisches Weiterleitungsverfahren §304 SGB V - Dateiversand" künftig ohne die Checkboxen "Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen" und "AG-Anfragen" ausgeführt, so werden die entsprechenden Datensätze (Import -> Import-Datensätze, Dateiversand -> Export-Datensätze) für beide Verfahren (eAU und AG-Anfragen) erfolgreich verarbeitet.

10 VM-EEL-Remote

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch

R363310/PK-676287: Pflegebedürftigkeit: Technischer Fehler im Register "MDK" (IndexOutOfBoundsException)

Sollte im Anwendungsfall "Pflegebedürftigkeit feststellen" ein vorhandener MDK-Erstauftrag bearbeitet/angezeigt werden, so kam es im Swing-Client zu einem technischen Fehler beim Aufruf (IndexOutOfBoundsException). Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass der technische Fehler beim Aufruf eines MDK-Erstauftrages im Swing-Client nicht mehr erzeugt wird.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Pflege::Pflegebedürftigkeit feststellen

10.1.2 Mutterschaftsgeld bearbeiten

PK-659066: DA Elterngeldstellen: Rückmeldung - Inhalte zum „antragstellenden Elternteil“

Im Datenaustausch mit den Elterngeldstellen werden bisher in der Rückmeldung die Angaben zum antragstellenden Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Krankenversicherungsnummer) immer gesamtheitlich gefüllt, wenn eine dieser Angaben in der Anfrage vom Datenbestand der Krankenkasse abweicht. Nach erfolgten Absprachen mit weiteren am Verfahren

Beteiligten Stellen, werden diese Angaben in dieser Form nicht erwartet. Das Softwareverhalten wurde entsprechend geändert. In der Rückmeldung werden zum antragstellenden Elternteil nur noch die einzelnen Felder mit den Daten der Krankenkasse gefüllt, welche ggf. abweichend sind.

Betroffene Batches

DA Elterngeldstellen Import Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Mutterschaft::DTA Elterngeldstellen bearbeiten

10.1.3 Pflegeunterstützungsgeld

R362462/PK-674840: Fehlermeldung beim Berechnen der Entgeltersatzleistung - LEI9513

Bei der Berechnung einer Entgeltersatzleistung (Pflegeunterstützungsgeld und Krankengeld) wurde zu Unrecht der LEI9513 (Der RV/ALV-Rechtskreis und die Personengruppe konnten nicht aus dem Meldedatenbestand ermittelt werden.) ausgegeben. Die versicherte Person ist in der Personengruppe (PG) 101 (SV-pfl. Beschäftigte) und PG 253 (Beschäftigt ohne KV-pfl.) gemeldet. Der Rechtskreis (West) ist in der Anmeldung zur PG 101 angegeben. Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass die Berechnung der Leistung sowie die Zahlung wieder ohne das Erzeugen des LEI9513 möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

Kern::Pflege::Pflegeunterstützungsgeld bearbeiten

11 VM-KH

11.1 Produktinformationen

11.1.1 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation

R363825/PK-677995: Meldung "FE0004" erfolgt zu Unrecht und verhindert teilweise den Versand von Begutachtungsaufträgen

Begutachtungsaufträge aus dem Datenaustausch mit dem Medizinischen Dienst im Bereich der Reha und Vorsorge werden nicht mehr mit dem Fehler "FE0004" zu Unrecht abgewiesen, wenn größere Dateianhänge den Aufträgen hinzugefügt werden.

Betroffene Batches

Reha - MDK-Export

11.1.2 TP 4b-Dialog, TP 4b-Importverlauf

R363787/PK-678160: Bewilligungen werden nach Annahme einer Belegungsanfrage ohne Versichertenpseudonym versandt

Nachrichten vom Typ "Bewilligung" werden wieder mit dem Versichertenpseudonym versendet, wenn zuvor ein Belegungsmanagement durchgeführt wurde.

Betroffene Batches

TP4b Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Vorsorgemaßnahme
bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

12 VM-LRB

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG

R363437/PK-676647: Hybrid-DRG Abrechnung - Neue KVNR als Vorgangsmerkmal bei ZVK-Kontobewegungen

Bei Hybrid-DRG Abrechnungen wird nun die neue Krankenversichertennummer des Leistungsempfängers in die ZVK-Kontobewegung übernommen.

R363430/PK-676667: Hybrid-DRG Abrechnung - falscher ZV-Kontotyp bei Zahlungen an Dritte

Bei Zahlungen von Hybrid-DRG Abrechnungen an Dritte (KVen oder Abrechnungsstellen) wird nunmehr ein Zahlungsverkehrskonto vom Typ "Drittbeteiligten-Konto" verwendet.

R363470/PK-676663: Hybrid-DRG Abrechnung - Prüfung der OPS-Codes - es reicht aus, wenn mindestens ein OPS-Code im Hybrid-DRG OPS-Katalog enthalten ist (3D009)

Bei der Prüfung der OPS-Codes im Rahmen von Hybrid-DRG-Abrechnungen (3D009) reicht es aus, wenn mindestens ein gelieferter OPS-Code im Hybrid-DRG-OPS-Katalog enthalten ist. Der Fehlercode 3D009 wird nur dann erzeugt, wenn keiner der gelieferten OPS-Codes im Katalog enthalten ist.

R363073/PK-675033: Hybrid-DRG Abrechnung - Nachträgliche Prüfmöglichkeit fehlt (4D031 u.a.)

In dem Dialog "Hybrid-DRG Abrechnung bearbeiten" wurde der neue Button [Prüfen] aufgenommen. Dieser Button ermöglicht die nachgelagerte Prüfung der Hybrid-DRG Abrechnung durch den Sachbearbeiter im Dialog. Zuvor ermittelte Fehlercodes, deren Fehlergrundlage nicht mehr besteht werden gelöscht. Fehlerfreie Abrechnungen können anschließend gezahlt werden.

12.1.2 Ärztliche Behandlung bearbeiten

R362814/PK-674328: 25.15p01.4 LRB/EBMKassenspezifisch - Fehlermeldung LEI5540 wird zu Unrecht ausgegeben

Bei der systeminternen Abfrage der Positionsnummern wurde bisher immer eine Eindeutigkeit in dem zugehörigen Leistungsverzeichnis gefordert, ansonsten kam es zum LEI5540 und die Bezeichnung konnte nicht aufgelöst werden.

Nun wird immer die erste gefundene Positionsnummer genommen und die Bezeichnung hinterlegt.